

eProcurement – ROI in kurzer Zeit möglich

eProcurement ist eine Philosophie, die unter anderem darauf ausgerichtet ist, durch die Vereinfachung von operativen Beschaffungsprozessen, deren Verlagerung in die Fachabteilungen sowie durch die Bündelung der Bezugsquellen einen für das gesamte Unternehmen signifikanten Mehrwert zu schaffen.

Viele Einkaufsleiter kennen die Situation:

- Die Durchlaufzeiten und die Prozesskosten, insbesondere für die Beschaffung von indirektem Material, sind zu hoch.
- Der Einkauf kann sich aufgrund des hohen operativen Arbeitsaufwands nicht ausreichend um den strategischen Einkauf kümmern.
- Bezugsquellen werden nicht optimal gebündelt.
- Viele Beschaffungsvorgänge im Unternehmen sind nicht harmonisiert und die hierfür notwendigen Beschaffungsmechanismen stehen den Beschaffern bzw. Einkäufern nicht einheitlich zur Verfügung.
- Der Weg von der Bestellanforderung bis zur Bestellung ist von Systembrüchen (Bedarfsanforderung auf dem Papier, Suche in veralteten Papierkatalogen) gekennzeichnet.
- Viele Güter werden am „Einkauf vorbei“ beschafft (Maverick Buying).
- Viele Beschaffungsvorgänge, insbesondere die Beschaffung von Kleinmaterial bei lokalen Lieferanten wird nicht über das MM-System abgebildet.

Anforderungen

Mit Hilfe einer einfachen, auch von sporadischen Bedarfsträgern akzeptierten eProcurement-Plattform soll ein Prozess zur Verfügung gestellt werden, der bei allen Nutzern zu einer **hohen Akzeptanz** führt. Den Nutzern wird die Möglichkeit geboten, auf eine ihnen meistbekannte Weise auf interne oder externe Kataloge zuzugreifen und mit einfachen Mitteln einen Warenkorb zu füllen. Alle für das ERP-System (SAP-Sys-

tem) relevanten Felder (z. B. Kontierung, Kostenarten, Abladestellen, Warengruppe, Einkäufergruppe etc.), die im Warenkorb zusätzlich erfasst werden, können (optional) direkt zur Laufzeit gegen das SAP-System geprüft werden.

Die eProcurement-Plattform der it-motive AG

Als langjähriges SAP-Beratungshaus bietet die it-motive AG eine Lösungsplattform, die schon seit mehreren Jahren bei Kunden produktiv im Einsatz ist und unter folgender Zielsetzung entwickelt wurde:

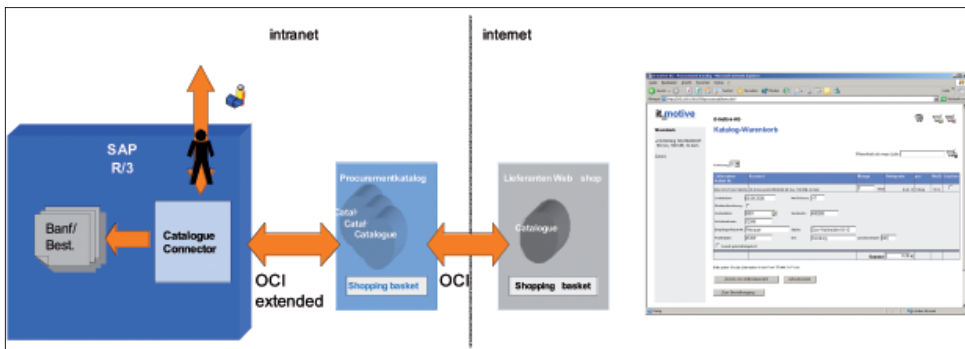
- Das SAP System ist das führende System für den Beschaffungsprozess.
- eine SAP GUI- **und/oder** eine WEB-basierte Oberfläche ist möglich.
- Der Einstieg auf die Katalogplattform kann über das SAP-System oder über das Intranet erfolgen.
- durch Customizing individuell konfigurierbar
- volle Integration in SAP, vor allem in MM und PM wird zwingend vorausgesetzt
- Anbindung interner und externer Kataloge (OCI-fähige Kataloge im WEB) ist möglich
- Funktionen müssen einfach und auch von ungeschulten Anwendern bedienbar sein.
- schnelle Einführung, sehr geringer Schulungsaufwand

Die eProcurement-Plattform der it-motive AG

Die it-motive INKAS® eProcurement-Plattform ist ein umfassendes System zur elektronischen Beschaffung, basierend auf SAP R/3 sowie dem it-motive eProcurementkatalog.

Der Auftraggeber erhält eine Lösungsplattform, die bezüglich des Contents (Kataloge) nach der Inbetriebnahme ohne Mehrkosten beliebig erweiterbar ist.





Szenario SAP GUI - Architektur

it-motive INKAS® eProcurement-Plattform / SAP GUI

Im Szenario der SAP-GUI Inframe-Integration des it-motive eProcurementkatalogs nutzen die Anwender eine eigenständige, universelle Katalogplattform, auf der die Kataloge aller relevanten Lieferanten in standardisierter Weise hinterlegt sind – entweder als Link auf dem webbasierten Shop des Lieferanten oder auf den intern gehosteten Lieferantenkatalogen.

Die Anwender melden sich in ihrem SAP-System an und rufen über eine spezielle Vorschalt-Transaktion oder aus der Bestellung bzw. Banf das interne Katalogsystem auf. Der Wechsel zwischen SAP- und dem Katalogsystem vollzieht sich im Hintergrund und wird vom Anwender nicht wahrgenommen.

it-motive INKAS® eProcurement-Plattform/Web GUI

Die **browserbasierte** Variante der it-motive eProcurementplattform stellt die insgesamt notwendige Funktionalität über das Katalogfrontend zur Verfügung. Wie in der Inframe-Lösung arbeiten die Anwender mit einem internen Katalogsystem mit all seinen Vorteilen (einheitliche Benutzerführung, Lieferantenvergleich, gemischte Warenkörbe etc.).

Die Anwender melden sich ausschließlich **über das Intranet** im Katalog an, recherchieren dort nach den benötigten Artikeln und sammeln diese im Katalogwarenkorb. Über systeminterne „Remote-Aufrufe“ stehen den Anwendern alle auf der SAP-Seite notwendigen Aktionen wie das Anlegen von Banfen oder Bestellungen im ERP-System oder die SAP-Wertehilfe zur Verfügung. SAP

Meldungen wie z. B. Rückmeldungen aufgrund falscher Kontierungsinformation, die das Anlegen der Banf oder Bestellung verhindern, werden den Anwendern im Katalog zur Anzeige gebracht.

Zusätzlich verfolgen die Anwender die Entwicklung ihrer BANF'en/Bestellungen über die Abfrage von Statusinformationen.

Einführung und Preismodell

Auf der Basis eines bereits in mehreren Einführungsprojekten bewährten Templates ist die Einführung in kürzester Zeit möglich. Aufwandstreiber für die Einführung sind die häufig mit einer eProcurement-Einführung im Zusammenhang stehenden Preisverhandlungen des Auftraggebers mit den Lieferanten.

Bei einer Einführung in mehreren Schritten ist darauf zu achten, dass die Bereitstellung der Kataloge so geclustert wird, dass mit Verfügbarkeit der Kataloge innerhalb der katalogisierten Warengruppen ein Maverick Buying praktisch ausgeschlossen ist. Werden bestimmte Artikel in den bereitgestellten Katalogen nicht gefunden, müssen über die Katalogplattform Freitextbanfen angelegt werden, die durch den Einkauf bearbeitet werden.

Als Lösungsanbieter erhebt die it-motive AG **nach** Systemabnahme durch den Kunden eine **einmalige Projektgebühr**. Anschließend kann die eProcurement-Plattform durch den Anwender in Bezug auf den Content (Anzahl der bereitgestellten Kataloge, Anzahl der User) beliebig ausgebaut werden.

it_motive
e-mail: info@it-motive.de

Fazit

Eine eProcurement-Plattform bietet einen hervorragenden Mechanismus, unternehmensweite Beschaffungsverträge über personalisierte Kataloge den Anwendern verfügbar zu machen.

Mit Hilfe einer internen Katalogplattform kann es dem Einkauf gelingen, sehr schnell die Beschaffungsquellen zu bündeln und damit ein hohes Maß an Rabattierungspotenzial zu erzielen. Auf der Basis einer hohen Anwender-Akzeptanz ist es möglich, sehr schnell das Transaktionsvolumen über diese Plattform so hoch zu fahren, dass sich die Investition sehr schnell amortisiert.